



Bitte senden Sie uns kostenlos:

- **Aktuelles Halbjahresprogramm**
- **SYM, Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll, 4 x Jahr**
- **Flyer mit Akademiereisen und Ferienangeboten**

Sie finden diese Angebote auch im Internet zum Herunterladen und Bestellen:
www.ev-akademie-boll.de/programme

Bestellungen nimmt auch entgegen:
Reinhard Becker
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Romona Böld
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerdkreis



www.ev-akademie-boll.de/tagung/451517.html

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Irmgard Ehlers
Sekretariat: Romona Böld
Telefon 07164-79-347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

45 15 17

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 26. Juni 2017 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie an der Exkursion teilnehmen möchten.

Kosten des Fachtags

Teilnahmebeitrag für Verpflegung bei Anmeldung

bis 12. Juni 2017	40,00 €
ab 13. Juni 2017	45,00 €

Kosten der Exkursion

Zuzüglich Kosten für die Teilnahme an der Exkursion zum Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V.
Am 19. Juli 2017
pro Person 15,00 €
(inklusive Mittagessen und ein nicht-alkoholisches Getränk)
Bitte um gesonderte Anmeldung auf Anmeldeabschnitt oder im Bemerkungsfeld bei Online-Anmeldung!
Anmeldeschluss Exkursion:
Mittwoch, 12. Juli 2017 - begrenzte Teilnehmeranzahl!

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Abmeldung

Im Falle Ihrer Absage erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 20,00 €.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Abfahrtszeiten: 7:30, 8:05 und 8:30 Uhr.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Gesellschaft, Politik, Staat

Zielgruppe

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Kommunale Fachkräfte, Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Einrichtungen und Verbände aus den Bereichen Soziales/Integration, bürgerschaftlich Engagierte und alle interessierten Personen

Tagungsleitung

Dr. Irmgard Ehlers
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Maria Diop
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Bildnachweis

Titelbild sowie Bilder Exkursion
© Klaudia Dworschak, Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V.

Anerkannte

Bildungseinrichtung

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist eine anerkannte Bildungseinrichtung nach § 10 Abs. 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg.

Hinweis

Neben zahlreichem Informationsmaterial bieten wir Ihnen bei diesem Demografie-Fachtag auch zwei „Hörstationen“ des Mehrgenerationenhauses Linde, Kirchheim u. Teck, mit Interviews von geflüchteten Menschen. Diese Aufnahmen entstanden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“.

www.ev-akademie-boll.de

Programm

Demografischer Wandel in der Kommune

Solidarität zwischen Alt und Jung.
5. Fachtag Demografie - Generationenpolitik

3. Juli 2017
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische Akademie



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

FAX 07164 79-5347



Demografischer Wandel in der Kommune
Solidarität zwischen Alt und Jung.
5. Fachtag Demografie – Generationenpolitik

Bei der Bewältigung des demografischen Wandels übernehmen die Mehrgenerationenhäuser eine bedeutende Rolle. Ihr Ziel ist die Stärkung des generationenübergreifenden gesellschaftlichen Zusammenhalts. Sie sind wichtige Akteure bei der Quartiersentwicklung, fördern gezielt das generationenübergreifende Miteinander im Sozialraum und sind Partner der Kommunen bei der Integration der Neubürgerinnen und Neubürger in den Kreis der Alteingesessenen.

Die vielfältigen Angebote des freiwilligen Engagements sind das tragende Fundament der Mehrgenerationenhäuser.

Dieser Demografie-Fachtag stellt das Kennenlernen von erfolgreichen Beispielen und den fachlichen Austausch über beste Praxis in den Mittelpunkt.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll

Manfred Lucha MdL
 Minister für Soziales und Integration
 Baden-Württemberg

Montag, 3. Juli 2017

- 9:00** **Anreise, Registrierung, Brezelimbiss**
- 9:30** **Begrüßung und Tagungseröffnung**
 Dr. Irmgard Ehlers, Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll
 Manfred Lucha MdL, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg
- 9:45** **Baden-Württemberg im demografischen Wandel – Anmerkungen zu Zuwanderung und einer zukunftsfähigen sozialen Infrastruktur**
 Dr. Ulrich Bürger, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- 10:45** **Pause**
- 11:15** **Kultureller Snack**
 Tobias Mrzyk, (M.Ed.), Leadschlag Teamevents Trainer und Drum-Facilitator, Memmingen
- 11:30** **Das Mehrgenerationenhaus Heilbronn: Im Zentrum einer bunten Bevölkerung**
 Agnes Christner, Bürgermeisterin für Soziales, Heilbronn
 Andrea Barth, Koordination und Beratung, Mehrgenerationenhaus Heilbronn und Sprecherrat Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg
- 12:00** **Das Mehrgenerationenhaus Geislingen: Ein offenes Haus im ländlichen Raum**
 Frank Dehmer, Oberbürgermeister, Geislingen
 Christine Pfundtner, Brigitte Wasberg, Team Bürgermitwirkung, Mehrgenerationenhaus Geislingen
- 12:30** **Unterstützung beim Heimisch-Werden: Das Mehrgenerationenhaus Linde in Kirchheim u. Teck**
 Sid Ahmed Serour, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration, BruderhausDiakonie, Aichtal, ehrenamtlicher Mitarbeiter im Mehrgenerationenhaus Linde, Kirchheim u. Teck
- 13:00** **Mittagessen mit Kaffee**
- 14:15** **Kultureller Snack**
 Tobias Mrzyk, (M.Ed.), Leadschlag Teamevents Trainer und Drum-Facilitator, Memmingen

- 14:30** **Forum 1**
Das Mehrgenerationenhaus Heilbronn: Im Zentrum einer bunten Bevölkerung
 Agnes Christner, Bürgermeisterin für Soziales, Heilbronn
 Andrea Barth, Koordination und Beratung, Mehrgenerationenhaus Heilbronn und Sprecherrat Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg,
 Moderation: **Barbara Baron-Cipold**, Geschäftsführerin, Bürgerhaus Buckenberg-Haidach, Mehrgenerationenhaus Pforzheim

- 14:30** **Forum 2**
Das Mehrgenerationenhaus Geislingen: Ein offenes Haus im ländlichen Raum
 Frank Dehmer, Oberbürgermeister, Geislingen
 Christine Pfundtner, Brigitte Wasberg, Team Bürgermitwirkung, Mehrgenerationenhaus Geislingen
 Moderation: **Ursula Schmid-Berghammer**, „Sozialnetz Biberach“, soziale Stadt- Gemeinde- und Regionalentwicklung; Generationen. Dialog. Zukunft. Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung e. V., Biberach

- 15:45** **Gutes Beispiel „Werkstatt der Generationen“ Karlsruhe**
 Prof. Dr. Peter Eyerer, Vorstand und Gründungsmitglied

- 16:15** **Abschluss des 5. Fachtags Demografie**
 Maria Diop, Leiterin des Referats 31 (Generationen), Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

- 16:30** **Kultureller Snack**
 Tobias Mrzyk, (M.Ed.), Leadschlag Teamevents Trainer und Drum-Facilitator, Memmingen

- 16:45** **Austausch am Runden Tisch mit den Referenten und Referentinnen des Tages bei Snack und Prisecco**

Fachliches Vertiefungsangebot: Exkursion nach Stutensee bei Karlsruhe am Mittwoch, 19. Juli 2017 von 10:00 – 15:00 Uhr



Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V.: Wo Menschen aller Generationen und Kulturen sich begegnen
 Gastgeberin vor Ort:
Klaudia Dworschak, Leitung Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e. V. und Sprecherrat der Landesarbeitsgemeinschaft Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg

Weitere Referenten und Referentinnen vor Ort:
Klaus Demal, Oberbürgermeister Stadt Stutensee
Christiane Seidl-Behrend, Integrationsbeauftragte Stadt Stutensee
Lydia Bisrat Kifle, Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e. V., Mitarbeiterin mit Fluchthintergrund aus Eritrea
Rama Alshtewe, Schülerin mit Fluchthintergrund aus Syrien

Das Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e. V. (MGH) entstand 2001 aus der Agendagruppe Bürgerwerkstatt/Kultur und wird seit 2003 von dem genannten Verein organisiert und verwaltet. Durch die Aufnahme in das „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser“ können seit 2007 vielfältige Angebote, wie Offener Treff, Internetcafé, „Frühe Hilfen“ u.ä. für alle Generationen bedarfsgerecht ausgebaut werden. Links neben dem MGH befindet sich das städtische Jugendzentrum, rechts nebenan das Gebäude „Wohnen für Jung & Alt“ mit 10 verschiedenen Wohneinheiten. Direkt gegenüber wurde 2016 eine Anschlussunterbringung für Flüchtlinge in zwei Gebäudekomplexen für ca. 100 Personen fertiggestellt. Die Herausforderung: den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Quartier fördern. Die vielfältigen MGH-Angebote zu altersübergreifender Begegnung, Bildung, Integration und unentgeltlicher gegenseitiger Hilfe erfreuen sich starker Nachfrage, wie z.B. das Eltern-Baby-Café, die Sprachförderung und die Integrationskurse, die Demenz-Betreuung oder das Welt Frauen Café.

Herzliche Einladung zu dieser Fachexkursion nach Stutensee
Maria Diop, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
Klaudia Dworschak, Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e. V.
 Dr. Irmgard Ehlers, Evangelische Akademie Bad Boll

Anreise
 Eigene Anreise nach Stutensee, Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt

Kosten der Exkursion
 Pro Person inkl. Mittagessen und einem nicht-alkoholischem Getränk 15,- €

Demografischer Wandel in der Kommune

Anmeldung: 3. Juli 2017 – Tagungsnummer 45 15 17

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

Ich nehme an der Exkursion am 19. Juli 2017 teil.

Bemerkungen

Beruf* *freiwillige Angaben

Geburtsdatum*

Datum, Unterschrift